

## Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 8. bis 14. Mai 1842.

Für 6099 Personen . . . . . 6120  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Für Güter, auschl. Post- u. Salzfracht  
und Magdeburger Antheil . . . . . 3246  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
9366  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Vom 1. Januar bis 14. Mai 106,608 Personen, Ein-  
nahme 153,904 Thlr. 12 Ngr.

Die Einnahme vom 10. bis 16. Mai 1840 (2. Messwoche)  
betrug 13,023  $\frac{1}{2}$  Ngr.; die dergl. vom 9. bis  
15. Mai 1841 (3. Messwoche) 11,982  $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 17. Mai: Der Verschwender, Original-  
Zaubermährchen mit Gesang von Raimund. Musik von  
C. Kreuzer.

Mittwoch den 18. Mai: Je toller, je besser, oder:  
Die beiden Füchse, komische Oper von Mehul. Vorher:  
Seite 24, oder: Das Tagebuch der Großmutter,  
Lustspiel von Döring.

Donnerstag den 19. Mai: Zum Besten der hilfsbedürf-  
tigen Abgebrannten in Hamburg: Maria Stuart,  
Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

### Concert-Anzeige.

Unterzeichneter wird, im Verein mit Frau D. Clara  
Schumann, den Mitgliedern des Leipziger Orchesters und  
andern hiesigen Künstlern und Künstlerinnen, am nächsten Sonn-  
abend den 21. Mai ein Concert im Saale der Buchhändler-  
börse veranstalten. Der Ertrag ist zur Unterstützung in Ham-  
burg durch den Brand brotlos gewordener Familien bestimmt.

Herr Friedrich Kistner hat sich der Beforgung des  
Cassengeschäfts zu unterziehen die Güte gehabt, und sind Ein-  
lasskarten à 20 Ngr. in dessen Musikalienhandlung u. à 1 Thlr.  
an der Casse zu haben. Jede größere Gabe wird dankbar an-  
genommen und für zweckmäßige Vertheilung Sorge getragen  
werden. Leipzig, im Mai 1842.

Ferdinand David.

### Holzauktion.

Es sollen in einem Theile der zum Rittergute Mersdorf  
gehörigen, eine Stunde hinter Eilenburg, in der Nähe der  
Rothen-Fahne gelegenen Waldung, circa

650 Klaftern  $\frac{1}{4}$ ellig Kiefern Scheitholz,

210 " Kiefern Stockholz, und

466 Schock Kieferne Reifigbunde

den 19. März a. c. an Ort und Stelle, unter den vorher  
bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Der Versammlungsort ist im Holzschlage, am Rande des  
Baldes, wo die Straße von Eilenburg nach Battaune führt,  
und wollen sich Kauflustige früh 8 Uhr daselbst einfänden.

Ferner sind Bohnenstangen, so wie verschiedene andere Sorten  
Stangen von jeder beliebigen Stärke und langen Buchses zu  
Heubäumen, Wein- und Baumpfählen, Stroblatten, Ver-  
machungen und dergl. in großer Auswahl im Gemeindegelände  
bei Battaune, 2 Stunden hinter Eilenburg, billig zu verkauf-  
en; auch können Faschinen zu jeder beliebigen Länge, jedoch  
auf baldige Bestellung, ganz vorzüglich geliefert werden.

Herr August Koehler in Battaune ist mit dem Ver-  
kaufe oben erwähnter Hölzer beauftragt.

Auktion: Heute in der kleinen Fleischergasse Nr. 7.

Champagner und eine kleine Partie Steinwein (in  
Bocksbeutelflaschen) kommt in der den 20. und 21. Mai im  
Gewandhause stattfindenden Wein-Auktion vor.



### Bekanntmachung.

Der zur Bequemlichkeit der Reisenden  
den bisher Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr von Leip-  
zig und Dresden abgegangene Extraper-  
sonenzug wird am 20. d. M. zum letzten

Male abgehen. Leipzig, den 14. Mai 1842.  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Harfort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

### Pläne von Hamburg,

mit genauer Angabe, welchen Lauf das Feuer genommen,  
nebst Benennung der wichtigsten Häuser, Kirchen und Straßen,  
welche abgebrannt sind, wurden so eben fertig und sind  
vorräthig zu haben (Preis 5 Ngr.) bei  
C. Vönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Im blauen Roß, Eingang Nr. 3, 3 Treppen  
werden alle Arten Herren-Kleider aufs sauberste gewaschen,  
von Flecken gereinigt und zugleich etwaige Ausbesserungen bin-  
nen 3 bis 4 Tagen besorgt bei  
C. S. Liebers.

### Hausverkauf.

Ein in der Nähe der äußern Dresdner Straße freundlich  
gelegenes, dem Staube nicht ausgesetztes Haus mit einem circa  
3400  $\square$  Ellen großen Garten ist zu verkaufen durch  
Adv. Beuthner sen., alte Burg Nr. 8.

Gesuch. Krankheits halber wird sogleich ein Mädchen ge-  
sucht, welches gut kochen kann und die besten Zeugnisse auf-  
zuweisen hat. Das Nähere unter den Bühnen Nr. 31 zu  
erfragen.

### Schantconcessiongesuch.

Wer eine Schantconcession abzulassen genehmigt ist, wird er-  
sucht, seine Adresse in der Expedition d. Bl. mit der Chiffre  
P. S. baldigst abzugeben.

Vermietung. Ein kleines Logis sogleich oder zu Jo-  
hanni d. J. für 20 Thlr. zu vermieten im Gewandgäßchen  
Nr. 2, bei dem Eigenthümer.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber eine 2. Etage von  
4 Stuben, sofort oder zu Johanni zu beziehen, im Goldhahn-  
gäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist Michaeli d. J. eine große helle und  
trockne Parterre-Localität, welche sich zu verschiedenen Ge-  
schäften, auch für eine Buch- oder Papierhandlung als Nieder-  
lage eignet. Das Nähere Hainstraße Nr. 15/353, im Ge-  
wölbe.

### Die Ausstellung der malerischen Reise um die Welt

vor dem Petersthore ist noch einige Tage nach dem Feste zu  
sehen. Man sieht Hamburg, den Jungfernstieg von Ham-  
burg und vieles andere mehr. — Eintrittspreis 5 Ngr., Kin-  
der und Diensthofen bezahlen die Hälfte.

Cornelius Suhr aus Hamburg.

Die interessantesten Vorstellungen berühmter Landschaften,  
welche das

### Georama aus Wien

darbietet, nebst den allgemein beliebten hydraulischen Was-  
ferkünsteln, werden nur noch morgen in 3 Vorstellungen  
vor Reimers Garten gezeigt und einem kunstliebenden Publi-  
cum zu zahlreichem Besuch bestens empfohlen.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3.  
8 Uhr.  
Mayerhofer, Mechanikus aus Wien.